Release 26.3

Mit dem aktuellen Release 26.3 wurde das neue Produkt PROLAG Drive geschaffen, eine Android-App die die Kommunikation mit Ihren Fahrern in Echtzeit ermöglicht. Außerdem gibt es eine Vielzahl von neuen Features und Verbesserungen, die die Arbeit mit PROLAG TRANSPORT noch einfacher machen.

- Neue Features in Release 26.3

Neue Features in Release 26.3

Das Release 26.3. enthält die folgenden neuen Features, Module und Optimierungen:

PROLAG Drive

Fahrerkommunikation per App

Fahrer-Kommunikation mit PROLAG Drive

Nutzen:
Haben Sie ihre Verladungen in der Disposition von PROLAG Transport geplant, müssen Sie diese Information Ihren Fahrer*innen weitergeben. Zusätzlich zu den bisherigen Möglichkeiten über die entsprechenden Papiere (Verladepapier/ Rollkarte) steht Ihnen ab dem PROLAG Transport Release 2026.3 die App "PROLAG Drive" zur Verfügung.

Fahrer als "App-User" anlegen

Nutzen:
PROLAG Drive ist durch eine Autorisierung mit User und Passwort geschützt. Über den Usernamen wird gleichzeitig die Person identifiziert, für die nach Touren gesucht werden soll. Solche User, die nur Zugang zur App "PROLAG Drive" erhalten sollen, werden mit einer neuen Rolle "App User" in der Benutzerverwaltung anlegt.

Beispiel:
Ihr Fahrer Max Mustermann soll über PROLAG Drive alle Informationen zu seiner heutigen Tour erhalten. Sie legen für ihn einen App-User an, verbinden diesen mit Herrn Mustermanns Personaldatensatz und tragen Max Mustermann als Fahrer für die entsprechende Verladung ein. Nach der Anmeldung an PROLAG Drive sieht Herr Mustermann diese Tour in der App.

Übersicht Touren

Nutzen:
Die Ansicht "Deine Touren" zeigt dem Fahrer/ der Fahrerin alle Touren des heutigen Tages, bei denen er bzw. sie als Fahrer geplant ist. Gibt es mehrere Touren dieses Fahrers an einem Tag, die mit verschiedenen Fahrzeugen gefahren werden sollen, dann ist noch eine Übersicht der LKWs

Integration mit PROLAG World

Übergeben Sie Sendungen aus dem Lager- in das Transportmodul

Suchfunktionen im Research "Schnittstelle Nachbearbeitung"

Nutzen
Im Research "Schnittstelle Nachbearbeitung" finden Sie alle Aufträge und Adressen, die beim Import nicht geokodiert werden konnten. Hier stehen Ihnen nun die üblichen Suchfunktionen zur Verfügung, die Sie aus anderen Researches in PROLAG Transport kennen.

Plausibilitätsprüfungen bei der Datenübergabe

Nutzen:
Wenn Sie Transportaufträge von PROLAG World mehrfach an PROLAG Transport übergeben, dann wird nun geprüft, in welchem Status diese in PROLAG Transport sind. Sind die Aufträge bereits disponiert, ist ein Update per Schnittstelle nicht mehr möglich.

Beispiel:
Sie haben einen Auftrag an PROLAG Transport übergeben und dort bereits disponiert. Nun wird der Auftrag mit veränderten Daten erneut eingespielt. Um Ihre Planung nicht zu gefährden, wird die Aktualisierung der Auftragsdaten per Schnittstelle abgelehnt.

Korrektur unvollständiger Sätze

Nutzen:
Sie kennen bereits die Übersicht unvollständiger Datensätze aus dem Auftragsimport (Research Nachbearbeitung Schnittstelle). Hier können Sie nun die unvollständigen Datensätze direkt aus dem Research heraus korrigieren. Im Gegenzug sind diese Datensätze im normalen Adressen- oder Auftragsresearch nicht mehr sichtbar.

Beispiel:
Sie haben einen Auftrag mit einer Adresse eingespielt, die keine

Versand von Rechnungsanlagen

Versenden Sie Rechnungen mit den zugehörigen Anlagen in einer Mail.

Dokumente als Rechnungsanlage kennzeichnen

Nutzen:
Häufig gehören zu einer Rechnung bestimmte weitere Dokumente als Anlage, die Sie ebenfalls in der E-Akte von PROLAG Transport als interne oder externe Dokumente verwalten. Diese können Sie nun als Rechnungsanlage markieren, um sie automatisch beim Rechnungsversand per Mail als Anlage hinzufügen zu lassen.

Beispiel:
Ihr Auftraggeber fordert grundsätzlich zu einer Rechnung die zugehörigen PODs als Anlagen. Importieren Sie die Ablieferbelege als externes Dokument in PROLAG Transport und fügen Sie einen Verweis auf den Auftrag ein. Aktivieren Sie die Markierung als Rechnungsanlage.

Rechnung inklusive Anlagen per Mail versenden

Nutzen:
Rechnungen können Sie bekanntlich direkt aus der E-Akte heraus per Mail versenden. Beim Versand wird nun nicht nur die Rechnung selbst als Dokument der Mail angehängt, sondern auch alle weiteren Dokumente, die als Rechnungsanlage markiert sind und einen Dokumentverweis zu dieser Rechnung oder einem der zugehörigen Aufträge haben.

Beispiel:
Sie haben drei PODs als externe Dokumente in die E-Akte importiert. Diese enthalten einen Verweis zum betroffenen Auftrag und sind als Rechnungsanlage markiert. Nun rechnen Sie alle drei Aufträge mit einer Rechnung ab und versenden die Rechnung aus der E-Akte heraus. Die Mail enthält nicht nur die Rechnung als Anhang, sondern auch die drei PODs.

Sonstige Features

Routing für Straßen mit Gewichtsbeschränkung

Nutzen:
Wenn ein Stopp eines Auftrags oder einer Verladung in einem Gebiet liegt, dass nur über eine Straße mit Beschränkung nach dem zulässigen Gesamtgewicht liegt, dann wird ab diesem Release das Gesamtgewicht der Fuhrparkeinheit beim Routing berücksichtigt und eine Fehlermeldung nur dann ausgegeben, wenn das Gewicht tatsächlich zu hoch ist.

Beispiel:
Sie fahren eine Adresse an, bei der ein Verbot für LKW > 3,5 t gilt. Da Sie einen Kleintransporter mit einem zulässigen Gesamtgewicht von max. 3,5 t. einsetzen, ist das Routing möglich und die Strecke wird Ihnen auf der digitalen Karte angezeigt.

Manuelle Lademittelbuchungen mit Datumsvorgabe

Nutzen:
Sie können ab diesem Release bei manuellen Lademittelbuchungen optional ein Datum vorgeben. Ohne Vorgabe wird die Lademittelbuchung weiterhin zum aktuellen Tagesdatum erstellt.

Beispiel:
Sie führen eine Kontenabstimmung für den letzten Monat mit Ihrem Geschäftspartner durch. Es ergibt sich eine Differenz, die sie über eine manuelle Lademittelbuchung erfassen möchten. Dabei geben Sie als Datum den Monatsletzten des abgestimmten Monats vor. Damit wird diese Buchung dem Vormonat zugerechnet und die Differenz ist ausgeglichen.